



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem von der FNR geförderten Projekt „Climate Smart Forest Trees (ClimSFTrees)“, Teilvorhaben „Verbesserung des Waldernährungszustands von Wiederaufforstungsflächen frischer, tonhaltiger Standorte durch Bestimmung des baumartspezifischen Nährstoffanspruchs und der baumartspezifischen Nährstoffumsätze im Rahmen der Streuzersetzung“ im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle eine Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum 01.03.2025, zunächst befristet bis zum 30.11.2027, mit 65% Stellenanteil zu besetzen.

Projektbeschreibung

Auf frischen, tonhaltigen Waldböden, die vorrangig im südniedersächsischen Mittelgebirge liegen, werden intakte Reinbestände verschiedener Altersklassen von fünf verschiedenen Baumarten (Weißtanne (*Abies alba*), Europäische Lärche (*Larix decidua*), Gewöhnliche Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*), Stieleiche (*Quercus robur*) und Rotbuche (*Fagus sylvatica*)), die für eine Wiederaufforstung dieser Standorte in Frage kommen, ausgewählt. Die Eignung der Baumarten soll anhand der spezifischen Tiefendurchwurzelung, Wasser- und Nährstoffaufnahme, dem Wachstum und der Trockenstress-Resilienz beurteilt werden. Das Teilprojekt an der NW-FVA fokussiert sich hierbei (1) auf die Baumernährung mittels Blatt/Nadel-Spiegelwerten, sowie (2) dem Streuabbau bei unterschiedlichem Niederschlagsregime mittels Streubeutelversuchen im Feld.

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Begleitung der durch Kletterunternehmen durchgeführten Blatt/Nadelprobenahme
- Anlage von Streuabbauversuchen im Feld in Zusammenarbeit mit technischen Personal
- Zusammenarbeit mit den Projektpartnern bei der Anlage und Beprobung von Versuchsflächen
- Aufarbeitung und statistische Auswertung von Daten zur Baumernährung, Durchwurzelung, Baumwachstum sowie Streuabbau und Nährstofffreisetzung, in Kooperation mit den Projektpartnern
- Koordination der Arbeiten mit dem Projektpartner (Georg-August-Universität Göttingen)
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen für die Praxis
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt Bodenkunde / Geoökologie
- Gute standorts- und bodenkundliche Kenntnisse
- Gutes Prozessverständnis der Bodenchemie, Pflanzenernährung und Nährstoffumsatzprozessen
- Gute Kenntnisse der Statistik, vorzugsweise in der Statistiksoftware R
- sicheres Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Fahrerlaubnis zum Führen eines PKW

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist **Göttingen**.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/ Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Für Bewerbungen per E-Mail nutzen Sie bitte unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 05.01.2025** unter Nennung des **Kennwortes „WM climSFTrees“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel.: 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de).